

Arbeiten, wenn man krank ist

Beitrag von „O. Meier“ vom 11. Oktober 2022 15:47

Zitat von Ketfesem

Aber wenn ich weiß, dass meine Kolleginnen meine Arbeit tagelang

Hier fängt das Problem an. Es ist nicht deine Arbeit. Es ist Arbeit, die du erledigt hättest, wenn du gesund wärest. Wenn du aber krank bist, arbeitest du nicht. „Deine Arbeit“ ist dann ein Synonym für die leere Menge. Es ist die Arbeit der Kolleginnen, zu deren Aufgaben es dann auch gehört, dich zu vertreten. Und die kümmern sich dann auch darum, zu entscheiden, ob und wie diese Arbeit erledigt wird.

Ich möchte mich nicht für etwas verantwortlich fühlen, für das ich nicht verantwortlich bin. Das macht mir nur zusätzlichen Stress und hält mich von der Gesundung ab. Da habe ich meiner Dienstherrin gegenüber auch eine Verpflichtung. Je schneller ich wieder gesund bin, um so besser.